

# Deutsche Grammatik 2.0 jetzt auch als E-Book!

[hier klicken](#)

<b>Ü</b>	<b>Schwäbische Fasnetsküchle</b>
	<i>Ersetzen Sie die Imperative durch das Indefinitpronomen man.</i>
Beispiel:	<b>Geben Sie</b> das Mehl in eine große Teigschüssel. <b>Man gibt</b> das Mehl in eine große Teigschüssel.

Zutaten: 500g Mehl, ein Viertelliter lauwarme Milch, 20g Hefe, 100g Zucker, 50g Butter, eine Prise Salz, Öl zum Ausbacken

01. Rühren Sie aus einem Teil des Mehls, der lauwarmen Milch, der Hefe und einer Prise Zucker einen Vorteig .

02. Lassen Sie den Vorteig ca. 30 Minuten gehen.

03. Geben Sie die flüssige Butter, den restlichen Zucker und eine Prise Salz dazu.

04. Kneten Sie den Teig, bis er sich von der Schüssel löst.

05. Nehmen Sie den Hefeteig aus der Schüssel und rollen Sie ihn in fingerdicke Stücke.

06. Schneiden Sie die Teigstücke in schräge, etwa 20 g schwere Vierecke (Rauten).

07. Lassen Sie die Teigvierecke noch einmal gehen.

08. Legen Sie die gegangenen Teigstücke in heißes Fett und backen Sie sie goldbraun.

09. Drehen Sie die fertig gebackenen Küchle in Zucker.

10. Essen Sie die Fasnetsküchle mit Apfelkompott oder zum Nachmittagskaffee.